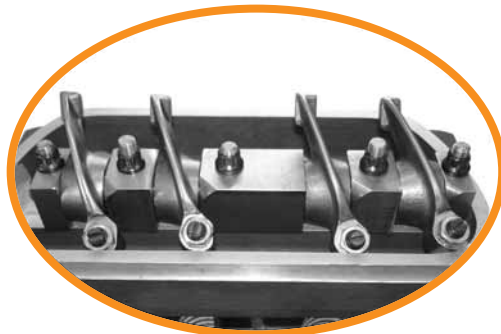
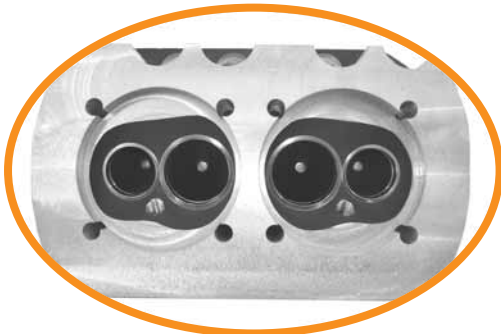
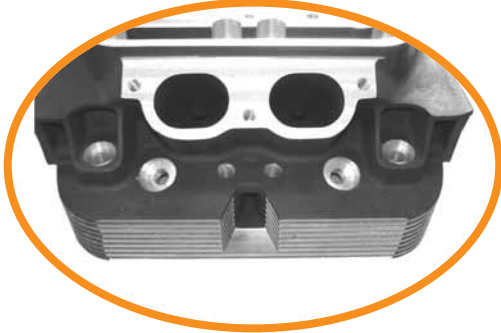


MS230-Zylinderköpfe

1
–
178

Diese Zylinderköpfe, entwickelt von Johannes Persson Motorsport (kurz JPM) in Schweden, gehörten anfangs dieses Jahrtausends zu den aufsehenerregendsten Neuerscheinungen im Zylinderkopf-Bereich. Johannes Persson bearbeitet seit Jahren VW-Zylinderköpfe. So sind ihm im Laufe der Jahre alle auf dem Markt befindlichen Köpfe in die Hände gekommen, von ihm modifiziert und auf seiner Super Flow SF600 Fließbank geprüft worden. Durch diese langjährige Erfahrung ist ein Kopf entstanden, der alle Merkmale vereint, die sich die meisten Motorenbauer schon lange gewünscht haben.



Hier die wichtigsten Punkte:

1. Die Kühlung ist sehr wichtig bei leistungsstarken Straßenmotoren. Durch die 10 CNC-gefrästen Kühlrippen besitzt dieser Kopf sogar mehr Kühlfläche als einige Serien Style Tuning-Zylinderköpfe.
2. Kanalform und Größe sind sehr effizient. Der Einlass fließt 240cfm bei 16 mm Ventilhub (0,629") und 25" Wassersäule ohne weitere Bearbeitung. Der Auslass fließt 180 cfm bei demselben Hub. Auch der Brennraum benötigt keinerlei Nachbearbeitung. Damit kann dieser Kopf ohne weitere Bearbeitung Leistungen bis 260 PS bringen.
3. Es kann eine neue Kipphebelwelle verwendet werden, die mit fünf Stehbolzen befestigt wird. Durch diese Konstruktion wird es endlich möglich, problemlos mehr Ventilhub, höhere Federkräfte und mehr Drehzahl zu fahren, was gleichzusetzen ist mit mehr Leistung und erhöhter Haltbarkeit. Die zwei Hauptstehbolzen sitzen aber immer noch an der Original-Position und daher können auch Serien-Wellen und Kipphebel sowie alle Original-Style-Wellen und -Kipphebel wie zum Beispiel Pauter, Scat, etc. verwendet werden.
4. Dieser Zylinderkopf ist hauptsächlich für den Straßengebrauch konstruiert, kann aber auch noch weiter modifiziert für den Rennbetrieb verwendet werden.
5. Durch die vorgegossene Brennraumform ist er nur für 94 mm vorgesehen und besitzt eine Ventilbestückung von 48 x 38 mm.



Fotos: Stefan Bau